



Schützenlied: „Zu Lünen-Süd, o Seligkeit“

Melodie: Wohlauf, die Luft geht frisch und rein (Frankenlied)

Text: Bernhard Stüvermann im Jahr 1926

(1925 1. Schriftführer des Vereins und gegen Ende 1926 Vereinsvorsitzender)

1.

Zu Lünen-Süd, o Seligkeit,
Im Kreis der Schützenbrüder,
Da wird das Herz so froh, so weit
Da tönen uns´re Lieder
Ein Sang voll reiner Harmonie
In treuer Freundesrunde
Ist Labung nach des Tages Müh´
Zu froher Feierstunde.
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
Zu froher Feierstunde.

3.

Hallo, die Gläser in die Höh´!
Es lebe was auf Erden
Stolzieret trotz allem Ach und Weh
Mit lächelnden Gebärden
Stoßt an ein Hoch der Einigkeit
Die Freundschaft, sie soll leben,
Und Biedersinn, Geselligkeit
In gleicher Weis´ daneben.
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
In gleicher Weis´ daneben.

5.

Heil Euch Ihr Frau´n und Mägdlein all´.
Ihr Krone uns´rer Feste.
Wir grüßen Euch mit frohem Schall
Als uns´re lieben Gäste
Ein dreifach Hoch erklinge klar,
Der Leib´, dem Liebesglücke!
Ein dreifach Hoch wir bringen dar
Des Schöpfers Meisterstücke!
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
Des Schöpfers Meisterstücke!

2.

Doch wo ein frisches Lied erklingt
Aus sangesfrohen Herzen
Bald auch der Trank im Becher blinkt
Bei lachend-frohen Scherzen
So sitzen wir bei Bier und Wein
Vergnügt und ohne Sorgen.
Wer will ein rechter Schütze sein,
Trinkt bis zum frühen Morgen.
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
Trinkt bis zum frühen Morgen.

4.

Geht´s auch im Leben manchmal schlecht
Bei Werktags Last und Mühen
Der Schützenbruder brav und recht,
Weiß ihnen zu entfliehen.
Wir lassen Sorgen, Sorgen sein.
Dann mag es stürmen, toben,
Auf Regen da folgt Sonnenschein,
Drum stets den Blick nach oben.
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
Drum stets den Blick nach oben.

6.

Juchheiße, wenn Musik erklingt
Bei Tanz und frohen Liedern,
Wenn Schützenfestes Freud´ uns winkt,
Wir sind ein Volk von Brüdern!
Der heil´ge Schwur wird nun erneut:
Nur dem Verein leb´ ich!
Ihm sei mein letztes Glas geweiht,
Mög´ stets gedeih´n er prächtig!
Horrido, Horrido, Horrido, Horrido,
Mög´ stets gedeih´n er prächtig!